



MEMBERNEWS

Nr. 1 | 7. November 2023

queeralternbern.ch

Startpunkt

Liebe Members

Dienstagabend, 31. Oktober 2023: Über 70 Personen versammelten sich im Kongresszentrum Allresto um queerAlternBern zu gründen.

Meine Aufregung war gross. Wird alles klappen? Leider musste kurz vor der Veranstaltung Bernhard Pulver, Präsident der Insel Gruppe, queerer Politiker und Mitglied unseres Vereins, aus gesundheitlichen Gründen absagen. Eine Bronchitis zwang ihn ins Bett und er konnte uns seine Grussbotschaft leider nicht übermitteln.

Dafür waren Grossrätin Barbara Stucki und Gemeinderätin Franziska Teuscher pünktlich da und überbrachten uns ihre Botschaften.

Es brauche «eindeutig mehr Queerulanz – auch im Alter», rief uns Franziska Teuscher zu: «Alle Akteur*innen, die zum Alter und Altern arbeiten, haben mit queerAlternBern nun eine explizite Ansprechpartnerin».

«Setzt euch für eure Anliegen dort ein, wo sich etwas ändern muss», war die unmissverständliche Aufforderung von Barbara Stucki in ihrer Grussbotschaft. Manchmal betreffe dies das unmittelbare Umfeld, die Nachbarschaft und Zivilgesellschaft – aber manchmal betreffe es eben auch den Staat und dessen Regelungen. «Stellt sicher, dass ihr die Menschen in den Parlamenten von Stadt und Kanton kennt, die für eure Anliegen aufgeschlossen sind», forderte Barbara Stucki uns Anwesenden auf.

Wir Berner*innen sind ja bekanntlich langsam. So wurde bereits 2014 in Zürich quasi das Original von queerAlternBern gegründet. Mit dabei an unserer Gründungsversammlung war dann auch Barbara Bossard, die Präsidentin der queeralternden Zürcher*innen, die beim Apéro zu mir sagte: «Euer Enthusiasmus ist ansteckend und fühlt sich an wie ein Verjüngungsbad!» – was für ein Kompliment ...

für das Co-Präsidium
Daniel Frey

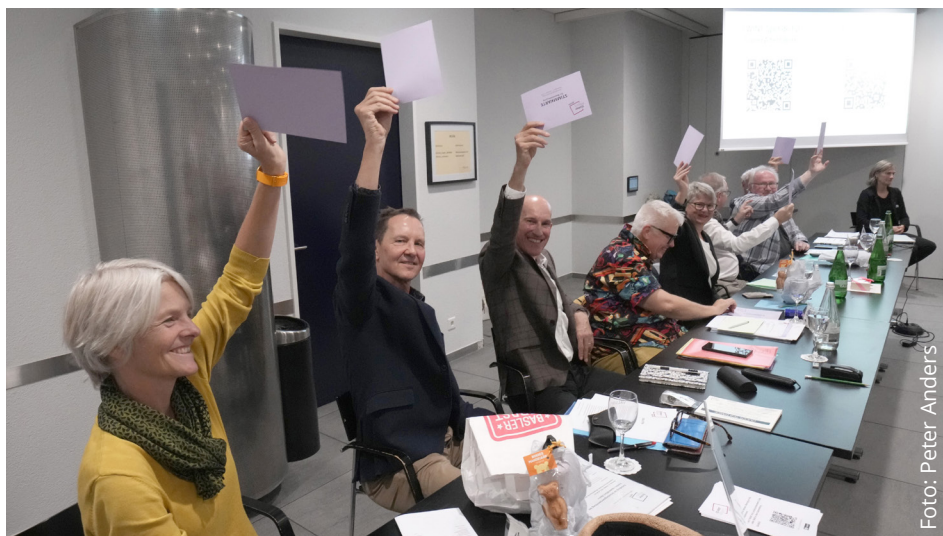


Foto: Peter Anders

Auf den Punkt

Start geglückt

«Die Gründungssitzung war vorbildlich vorbereitet und geleitet und der Apéro trug zu ersten Kontakten bei», schrieb mir eines unserer über 80 Mitglieder kurz nach der Gründungsversammlung.

Über 80 Mitglieder! Eine überwältigende Zahl, die den Vorstand motiviert! Unser junger Verein ist offenbar ein echtes Bedürfnis.

Ebenfalls auf offene Ohren stiessen unsere Anliegen bei der Stadt Bern. Es fanden bereits vor der Gründung zwei Austauschtreffen mit zwei städtischen Mitarbeitenden vom Kompetenzzentrum Alter und der Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann statt. So zeigte sich in ihrer Ansprache Franziska Teuscher, die Direktorin für Bildung, Soziales und Sport, entsprechend gespannt, «welche Früchte die Zusammenarbeit» zwischen der Stadt und dem neuen Verein tragen werde.

Der an der Versammlung vorgeschlagene und auch – einstimmig – gewählte Vorstand hatte sich bereits vor der Gründungsversammlung mehrmals getroffen und aufgrund der Ende 2022 durchgeführten Umfrage fünf Themenfelder definiert. Diese Themenfelder wurden an der Versammlung nicht nur präsentiert, sondern auch diskutiert und die anwesenden Mitglieder wurden aufgefordert, in noch zu bildenden Arbeitsgruppen mitzuarbeiten ...

Die Themenfelder sind:

- Aktivitäten/Veranstaltungen
- Massnahmen
- Kooperation
- Queeres Wohnen im Alter
- Pflege

Eine erste Auswertung aus der Diskussion ergab, dass die Gründungsmitglieder zwei grosse Schwerpunkte setzen:

- Wohnen im Alter, Pflege und Betreuung, Nachbarschaftshilfe
- Queerulante Kultur-, Sozial- und Sportangebote.

Am Samstag, 10. Februar 2024 wird um 14 Uhr ein WORKSHOP/OPEN SPACE stattfinden. Da wollen wir mit unseren Mitgliedern diskutieren, Zielsetzungen setzen und Arbeitsgruppen gründen.

Gewählt wurden an der Versammlung:

Co-Präsidium:

- Daniel Frey
- Georges Pauchard
- Anna Siegenthaler

Vorstand:

- Maximilien Jung, Sekretariat
- Daniel Rothacher, Finanzen
- Mariann Schütz, Beisitz
- Hugo Zimmermann, Kooperationen

Schlusspunkt

QUEER TEA DANCE:

Sonntag, 3. Dezember 2023, 16 Uhr
im ehemaligen Kino Jura. Der Eintritt für Mitglieder ist gratis, denn wir feiern unsere Gründung.